

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinbau

III. Wein

Vorschätzung der Weinmosternte

Oktober 1962



Bestellnummer: B 2/III - 6/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsübersicht

	Seite
Erläuterungen zum Tabellenteil	3
Allgemeine Angaben	3
Beginn der Lese	5
Rebflächen, Hektarerträge, Mostmengen	6
Mostgewicht, Säuregehalt	18

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 206, erschienen.

Erschienen im November 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

Die Witterung wurde in der Berichterstattung von Mitte Oktober 1962 wesentlich besser beurteilt als im Vormonat. Etwa zwei Drittel der Meldungen bezeichneten die Witterung als gut für die Reben und Trauben neben einem Drittel mit mittlerer Bewertung und nur 1 % mit der Note schlecht. Allerdings wurden die Niederschläge ganz überwiegend, und zwar von fast drei Viertel der Berichterstatter, als zu gering angesehen. Nur für ein reichliches Viertel der Berichterstatter waren sie ausreichend. Dagegen fand der Temperaturverlauf überwiegend - in 65 % der Berichtsbezirke - eine günstige Beurteilung neben 32 % normal und 3 % ungünstig. In der Bewertung des Temperaturverlaufes zeigt sich eine größere Übereinstimmung zur Gesamtbeurteilung der Witterung als bei der Sonnenscheindauer. Diese wurde zwar auch nur von einem verschwindenden Anteil der Berichterstatter als zu gering, sonst aber von der Hälfte als genügend und von der anderen Hälfte als reichlich bezeichnet. Für Temperaturverlauf und Sonnenscheindauer kommt der Anteil einer mittleren und guten Beurteilung zusammen - ebenso wie bei der Gesamtbewertung der Witterung für die Reben und Trauben - sehr nahe an 100 % heran. Die besonderen Wetterschäden nahmen ein wenig zu.

Allgemeine Angaben über die Witterung
in % der einschlägigen Meldungen

Berichtsgegenstand	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Saar- land	Bundesgebiet 1)		
							Okt. 1962	Sept. 1962	Okt. 1961
Besondere Wetterschäden									
keine	100	87	93	94	97	100	94	96	99
schwache	-	7	4	3	1	-	3	3	1
mittlere	-	6	2	2	1	-	2	1	0
starke	-	-	1	1	1	-	1	-	0
Niederschläge									
zu gering	-	83	84	71	54	-	73	43	32
ausreichend	100	17	16	28	46	100	27	56	68
zu hoch	-	-	-	1	-	-	0	1	0
Temperaturverlauf									
ungünstig	-	-	5	3	-	-	3	18	0
normal	25	13	39	29	26	-	32	50	.
günstig	75	87	56	68	74	100	65	32	100
Sonnenscheindauer									
zu gering	-	-	5	1	-	-	2	20	.
genügend	50	33	57	40	54	-	48	57	.
reichlich	50	67	38	59	46	100	50	23	.
Witterung für die Reben und Trauben									
schlecht	-	-	3	1	-	-	1	10	97
mittel	50	17	38	33	18	-	33	52	3
gut	50	83	59	66	82	100	66	38	0

1) Weinbautreibende Länder.

Der Beginn der Lese zeigt bei allen Rebsorten eine wesentliche Verspätung gegenüber der ihrerseits auch schon verspäteten Lese des Jahres 1961. Dies kommt vor allem in den hohen Anteilen eines Lesebeginnes nach dem 20. Oktober zum Ausdruck. Als besonders kennzeichnend ist hervorzuheben, daß ein so später Beginn in 74 % der Meldungen über den Riesling, als der besonders späten Rebsorte, gegenüber 57 % 1961 und 45 % 1960 erscheint und beim Müller-Thurgau in 16 % der Meldungen gegenüber 2 % sowohl 1961 als auch 1960. Für den Portugieser, der besonders frühen roten Rebsorte, mit 9 % der Meldungen nach dem 20. Oktober ist der Unterschied gegenüber den beiden Vorjahren nur gering.

Die Schätzung des Hektarertrages erhöhte sich für Weinmost insgesamt auf 59,5 hl, darunter für Weißmost 60,2 hl, Rotmost 62,2 hl und Mischmost 39,3 hl. Gegenüber der ersten Vorschätzung von Ende September mit insgesamt 57,3 hl trat eine Verbesserung um 4 % ein. Die entsprechende Vorschätzung des Jahres 1961 hatte insgesamt nur 52,5 hl ergeben. Auch die endgültige Schätzung für 1961 blieb mit 53,9 hl um etwa 10 % unter dem jetzt für 1962 geschätzten Ertrag. Jedoch wird der sechsjährige Durchschnitt 1956/61 mit 63,1 hl nicht erreicht.

Aufgrund der Schätzung des Hektarertrages ist die Mostmenge 1962 jetzt vorläufig mit 4,0 Mill. hl anzunehmen. Das ist eine halbe Million mehr als vor einem Jahr. Der sechsjährige Durchschnitt mit 3,9 Mill. hl wird ebenfalls übertroffen, wenn auch nur wenig, da für ihn die kleinere Rebfläche stärker ins Gewicht fällt als der höhere Hektarertrag. Rein rechnerisch wäre demnach die Mostmenge 1962 als durchschnittlich zu bezeichnen. Da der Durchschnitt aber zwei extreme Erntejahre - im besonderen die ungewöhnlich große Ernte 1960 - umspannt, entspricht er nicht ganz den sachlichen Vorstellungen einer mittleren Erntemenge, die gegenwärtig etwa mit 3 1/2 Mill. hl angenommen werden darf. Von dieser Grundlage aus gesehen wäre die diesjährige Ernte um etwa 15 % größer als eine mittlere Mostmenge.

Die Beurteilung der Güte des Mostes ist der vorjährigen recht ähnlich. Der Anteil der guten und sehr guten Moste beträgt 55 % gegenüber 59 % 1961. Die geringen und sehr geringen Moste machen 12 % aus gegenüber 7 % 1961. Eine mittlere Güte wurde für ein Drittel der gesamten Mostmenge festgestellt, was dem vorjährigen Anteil gleicht.

Ebenso wie bei der Güte des Mostes sind nur geringfügige Unterschiede in den Anteilen der Mostgewichte an den Erntemengen für den Weißmost wie für den Rotmost gegenüber dem Vorjahr zu erkennen. Auch das durchschnittliche Mostgewicht mit 74° Oechsle beim Weißmost und 71° beim Rotmost zeigt wenig Unterschied gegen 1961. Dagegen ist der mittlere Säuregehalt mit 10,0 Promille beim Weißmost und 9,7 Promille beim Rotmost etwas höher als im letzten Jahr.

Beim Verkauf von Most während der Lese wurden im Durchschnitt je hl 99,50 DM erzielt, darunter 108,00 DM beim Weißmost, 69,00 DM beim Rotmost und 114,00 DM beim Mischmost. Im Oktober 1961 wurde ein Gesamtdurchschnitt von 84,00 DM je hl festgestellt. Etwa 22 % der Erntemenge sollen verkauft worden sein.

Als Speisetrauben wurden 250 dz weiße Trauben zu einem Durchschnittspreis von DM 68,-- je dz und 240 dz rote Trauben zu einem Durchschnittspreis von DM 55,-- verkauft.

Beginn der Lese
in % der einschlägigen Meldungen

Rebsorten Weinbautreibende Länder	vor dem 1. Okt.	1. bis 10. Okt.	11. bis 20. Okt.	nach dem 20. Okt.	Rebsorten Weinbautreibende Länder	vor dem 1. Okt.	1. bis 10. Okt.	11. bis 20. Okt.	nach dem 20. Okt.
<u>Weißes Gewächs</u>					<u>Rotes Gewächs</u>				
<u>Silvaner</u>					<u>Portugieser</u>				
Nordrhein-Westfalen	-	50	50	-	Nordrhein-Westfalen	-	-	100	-
Hessen	-	-	43	57	Hessen	-	100	-	-
Rheinland-Pfalz	-	6	43	51	Rheinland-Pfalz	3	69	23	5
Baden-Württemberg	-	5	20	75	Baden-Württemberg	-	18	64	18
Bayern	-	-	28	72	Bayern	-	29	28	43
Saarland	-	100	-	-	Saarland	-	-	-	-
Bundesgebiet 1962	-	7	34	59	Bundesgebiet 1962	2	53	36	9
1961	-	14	47	39	1961	9	52	31	8
<u>Riesling</u>					<u>Burgunder</u>				
Nordrhein-Westfalen	-	-	25	75	Nordrhein-Westfalen	-	-	100	-
Hessen	-	-	22	78	Hessen	-	-	100	-
Rheinland-Pfalz	-	2	26	72	Rheinland-Pfalz	8	42	19	31
Baden-Württemberg	-	2	14	84	Baden-Württemberg	-	11	59	30
Bayern	-	-	20	80	Bayern	-	-	56	44
Saarland	-	100	-	-	Saarland	-	-	-	100
Bundesgebiet 1962	-	4	22	74	Bundesgebiet 1962	2	18	50	30
1961	-	11	32	57	1961	2	39	50	9
<u>Müller-Thurgau</u>					<u>Schwarzriesling</u>				
Nordrhein-Westfalen	-	-	50	50	Baden-Württemberg	-	-	65	35
Hessen	-	21	74	5	<u>Trollinger</u>				
Rheinland-Pfalz	-	43	43	14	Baden-Württemberg	-	-	9	91
Baden-Württemberg	-	38	48	14	<u>St. Laurent</u>				
Bayern	-	11	66	23	Bayern	-	-	100	-
Saarland	-	100	-	-	<u>Sonstige Rote Sorten</u>				
Bundesgebiet 1962	-	36	48	16	Bayern	-	-	50	50
1961	3	53	42	2					
<u>Elbling</u>									
Nordrhein-Westfalen	-	100	-	-					
Rheinland-Pfalz	-	6	43	51					
Bayern	-	20	40	40					
Saarland	-	-	100	-					
Bundesgebiet 1962	-	6	52	42					
1961	1	17	68	14					
<u>Gutedel</u>									
Baden-Württemberg	-	-	37	63					
<u>Ruländer</u>									
Baden-Württemberg	-	8	56	36					
<u>Sonstige Weiße Sorten</u>									
Bayern	-	67	33	-					

Lfd. Nr.	Weinbautreibende Länder Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Jahr	Weinmost		
			Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	hl	
			1	2	3
1	<u>Nordrhein-Westfalen</u>	1962	35	34,8	1 218
2		1961	38	19,3	734
3	<u>Hessen</u>	1962	2 830	45,5	128 766
4		1961	2 844	44,1	125 324
5	RB Wiesbaden	1962	.	47,0	.
6	RB Darmstadt	1962	.	26,0	.
7	<u>Rheinland-Pfalz</u>	1962	46 687	63,6	2 969 642
8		1961	45 971	60,3	2 773 447
9	Rheinland-Nassau	1962	14 154	66,5	941 043
10	davon: Mittelrhein	1962	1 204	46,9	56 411
11	Nahe (RB Koblenz)	1962	3 124	50,1	156 458
12	Obermosel	1962	728	107,3	78 114
13	Saar	1962	1 062	60,1	63 826
14	Ruwer	1962	324	59,5	19 278
15	Mittelmosel	1962	4 499	86,5	389 164
16	Untermosel	1962	2 624	59,6	156 390
17	Ahr	1962	565	36,6	20 700
18	Lahn	1962	24	29,3	702
19	Rheinhessen	1962	15 837	47,7	755 803
20	davon: Worms und Umgegend	1962	4 646	62,2	288 881
21	Oppenheim und Umgegend	1962	1 512	43,7	66 054
22	Mainz und Umgegend	1962	1 041	35,9	37 384
23	Ingelheim und Umgegend	1962	1 477	43,4	64 170
24	Wiesbach	1962	1 701	40,9	69 588
25	Bingen und Umgegend	1962	375	52,9	19 852
26	Nahe (RB Rheinhessen)	1962	591	39,1	23 107
27	Alzey und Umgegend	1962	4 494	41,6	186 767
28	Pfalz	1962	16 696	76,2	1 272 796
29	davon: Mittelhaardt	1962	5 203	75,4	392 337
30	Oberhaardt	1962	8 729	80,4	701 455
31	Unterhaardt mit Zellertal	1962	2 041	75,3	153 709
32	Nahe (RB Pfalz)	1962	723	35,0	25 295

1) Most aus gemischten Beständen eingerechnet

Weinmosternte 1962

insgesamt ¹⁾					Lfd. Nr.
Güte des Mostes					
sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering	
% der Mostmenge					
4	5	6	7	8	
-	27	63	10	-	1
2	27	66	5	-	2
8	49	37	6	-	3
10	38	44	6	2	4
8	49	37	6	-	5
8	52	40	-	-	6
13	41	33	11	2	7
9	45	38	8	0	8
4	27	40	24	5	9
0	49	22	24	5	10
10	57	30	3	0	11
-	15	69	11	5	12
-	12	28	45	15	13
-	-	11	54	35	14
4	19	46	24	7	15
4	26	34	36	0	16
-	25	60	15	-	17
-	20	60	20	-	18
21	55	23	1	0	19
15	56	27	2	0	20
22	45	33	-	-	21
39	47	14	-	-	22
26	60	12	2	-	23
31	43	25	1	-	24
10	85	5	-	-	25
-	89	11	-	-	26
26	53	20	1	-	27
15	42	35	7	1	28
21	39	32	8	-	29
13	47	33	6	1	30
11	26	51	11	1	31
2	32	60	6	-	32

Lfd. Nr.	Weinbautreibende Länder Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Jahr	noch: Weinmost		
			Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	hl	
			9	10	11
33	<u>Baden-Württemberg</u>	1962	15 084	55,4	835 604
34		1961	14 897	42,0	626 404
35	Nordwürttemberg	1962	6 692	35,2	235 322
36	davon: Oberes Neckartal	1962	47	19,9	934
37	Unteres Neckartal	1962	3 868	34,5	133 280
38	Remstal	1962	726	34,8	25 246
39	Enztal	1962	540	35,7	19 294
40	Zabergäu	1962	930	38,6	35 922
41	Kocher- und Jagsttal	1962	437	34,2	14 927
42	Tauber- und Jagsttal	1962	144	39,7	5 719
43	Nordbaden	1962	1 802	46,5	83 882
44	davon: Tauber- und Maintal	1962	297	39,8	11 829
45	Neckar- und Jagsttal	1962	56	31,0	1 735
46	Bergstraße	1962	598	40,5	24 223
47	Kraichgau	1962	669	53,0	35 443
48	Pfinz-, Enz- und Albtal	1962	182	58,5	10 652
49	Südbaden	1962	6 507	78,9	513 513
50	davon: See- und Rheingebiet	1962	145	61,3	8 882
51	Oberes Rheintal	1962	26	67,8	2 284
52	Markgräflerland	1962	1 394	81,6	113 690
53	Kaiserstuhl	1962	2 080	83,5	173 588
54	Breisgau	1962	1 553	84,9	131 877
55	Ortenau und Bühler- und Oberrhein- Gebiet	1962	1 309	63,6	83 192
56	Südwürttemberg-Hohenzollern	1962	83	34,8	2 887
57	davon: Oberes Neckartal	1962	67	33,0	2 212
58	Enztal	1962	8	45,0	360
59	Bodenseegebiet	1962	8	39,4	315
60	<u>Bayern</u>	1962	2 444	21,7	53 090
61		1961	2 460	18,2	44 722
62	RB Unterfranken	1962	2 182	22,1	48 125
63	RB Mittelfranken	1962	258	18,6	4 799
64	Übrige Gebiete	1962	4	41,5	166
65	<u>Saarland</u>	1962	57	88,6	5 052
66		1961	55	70,0	3 848
67	<u>Bundesgebiet</u>	1962	67 137	59,5	3 995 372
68		1961	66 265	52,5	3 477 999
69		1961	66 265	53,9	3 574 479
70		Ø 1956/61	61 522	63,1	3 884 099

1) Most aus gemischten Beständen eingerechnet

Weinmosternte 1962

in % gesamt ¹⁾					Lfd. Nr.
Güte des Mostes					
sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering	
% der Mostmenge					
12	13	14	15	16	
10	48	35	7	-	33
30	53	16	1	-	34
7	54	37	2	-	35
5	39	56	-	-	36
9	57	33	1	-	37
2	33	59	6	-	38
-	73	27	-	-	39
10	58	30	2	-	40
1	52	47	0	-	41
-	18	73	9	-	42
23	45	27	5	-	43
2	56	40	2	-	44
-	27	73	-	-	45
35	28	30	7	-	46
28	50	20	2	-	47
3	58	22	17	-	48
10	46	35	9	-	49
21	49	30	0	-	50
-	96	4	-	-	51
15	44	34	7	-	52
5	41	42	12	-	53
8	48	32	12	-	54
13	55	27	5	-	55
16	28	52	4	-	56
7	27	62	4	-	57
90	10	-	-	-	58
-	54	40	6	-	59
8	53	30	8	1	60
16	51	29	4	-	61
7	54	30	8	1	62
19	47	29	5	-	63
-	52	41	7	-	64
4	81	15	-	-	65
18	57	25	-	-	66
12	43	33	10	2	67
11	49	33	6	1	68
13	46	34	7	0	69
20	36	34	9	1	70

Lfd. Nr.	Weinbautreibende Länder Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Jahr	Weiß		
			Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	hl	
			17	18	19
1	<u>Nordrhein-Westfalen</u>	1962	31	35,4	1 098
2		1961	33	19,0	628
3	<u>Hessen</u>	1962	2 774	45,9	127 327
4		1961	2 789	44,6	124 265
5	RB Wiesbaden	1962	.	47,4	.
6	RB Darmstadt	1962	.	26,1	.
7	<u>Rheinland-Pfalz</u>	1962	41 729	62,1	2 590 45
8		1961	40 939	58,9	2 410 371
9	Rheinland-Nassau	1962	13 727	67,4	925 525
10	davon: Mittelrhein	1962	1 184	46,8	55 411
11	Nahe (RB Koblenz)	1962	3 099	50,1	155 260
12	Obermosel	1962	728	107,3	78 114
13	Saar	1962	1 062	60,1	63 826
14	Ruwer	1962	324	59,5	19 278
15	Mittelmosel	1962	4 499	86,5	389 164
16	Untermosel	1962	2 624	59,6	156 390
17	Ahr	1962	185	40,0	7 400
18	Lahn	1962	22	31,0	682
19	Rheinhessen	1962	14 385	46,9	675 199
20	davon: Worms und Umgegend	1962	4 247	60,1	255 245
21	Oppenheim und Umgegend	1962	1 504	43,6	65 574
22	Mainz und Umgegend	1962	933	35,6	33 215
23	Ingelheim und Umgegend	1962	1 060	43,7	46 322
24	Wiesbach	1962	1 513	40,8	61 730
25	Bingen und Umgegend	1962	352	53,0	18 657
26	Nahe (RB Rheinhessen)	1962	551	37,0	20 381
27	Alzey und Umgegend	1962	4 225	41,2	174 070
28	Pfalz	1962	13 617	72,7	989 735
29	davon: Mittelhaardt	1962	3 680	66,8	245 824
30	Oberhaardt	1962	7 907	79,7	630 188
31	Unterhaardt mit Zellertal	1962	1 309	67,6	88 488
32	Nahe (RB Pfalz)	1962	721	35,0	25 235

Weinmosternte 1962

most					Lfd. Nr.
Güte des Mostes					
sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering	
% der Mostmenge					
20	21	22	23	24	
-	27	64	9	-	1
1	26	67	6	-	2
8	49	37	6	0	3
10	38	44	6	2	4
8	49	37	6	-	5
8	53	39	-	-	6
13	40	34	11	2	7
9	46	37	7	1	8
4	26	42	23	5	9
0	48	22	25	5	10
10	57	30	3	0	11
-	15	69	11	5	12
-	12	28	45	15	13
-	-	11	54	35	14
4	19	46	24	7	15
4	26	34	36	0	16
-	25	60	15	-	17
-	20	60	20	-	18
22	55	22	1	-	19
16	56	26	2	-	20
22	45	33	-	-	21
38	47	15	-	-	22
27	60	11	2	-	23
31	43	25	1	-	24
10	85	5	-	-	25
-	100	-	-	-	26
27	53	19	1	-	27
16	45	34	5	0	28
21	40	38	1	-	29
14	49	30	6	1	30
17	32	46	5	-	31
2	32	60	6	-	32

Lfd. Nr.	Weinbautreibende Länder Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Jahr	noch: Weiß		
			Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	hl	
			25	26	27
33	<u>Baden-Württemberg</u>	1962	8 422	66,1	556 815
34		1961	8 336	45,0	375 206
35	Nordwürttemberg	1962	2 153	37,2	80 060
36	davon: Oberes Neckartal	1962	44	20,2	889
37	Unteres Neckartal	1962	1 172	36,7	43 052
38	Remstal	1962	294	36,6	10 760
39	Enztal	1962	76	39,2	2 985
40	Zabergäu	1962	202	44,7	9 024
41	Kocher- und Jagsttal	1962	261	33,9	8 857
42	Tauber- und Jagsttal	1962	104	43,2	4 411
43	Nordbaden	1962	1 180	46,7	55 052
44	davon: Tauber- und Maintal	1962	260	39,5	10 270
45	Neckar- und Jagsttal	1962	25	43,1	1 077
46	Bergstraße	1962	407	40,6	16 522
47	Kraichgau	1962	419	54,1	22 651
48	Pfinz-, Enz- und Albtal	1962	69	65,7	4 532
49	Südbaden	1962	5 056	83,2	420 510
50	davon: See- und Oberrhein- gegend	1962	81	69,1	5 600
51	Oberes Rheintal	1962	11	104,6	1 151
52	Markgräflerland	1962	1 293	82,3	106 400
53	Kaiserstuhl	1962	1 591	90,1	143 281
54	Breisgau	1962	1 200	86,1	103 309
55	Ortenau und Bühler- gegend	1962	880	69,1	60 769
56	Südwürttemberg-Hohenzollern	1962	33	36,2	1 195
57	davon: Oberes Neckartal	1962	28	33,7	943
58	Enztal	1962	0	.	0
59	Bodenseegebiet	1962	5	50,0	250
60	<u>Bayern</u>	1962	2 406	21,8	52 501
61		1961	2 422	18,1	43 810
62	RB Unterfranken	1962	2 144	22,2	47 597
63	RB Mittelfranken	1962	258	18,6	4 799
64	Übrige Gebiete	1962	4	41,5	166
65	<u>Saarland</u>	1962	57	88,6	5 032
66		1961	55	70,2	3 848
67	<u>Bundesgebiet</u>	1962	55 419	60,1	3 355 295
68		1961	54 574	52,9	2 885 520
69	Oktober	1961	54 574	54,2	2 958 128
70	November	Ø 1956/61	49 785	64,3	3 202 111

Weinmosternte 1962

most					
Güte des Mostes					Lfd. Nr.
sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering	
% der Mostmenge					
28	29	30	31	32	
11	46	35	8	-	33
35	50	14	1	-	34
6	53	39	2	-	35
5	36	59	-	-	36
9	60	31	0	-	37
4	37	54	5	-	38
-	55	45	-	-	39
8	62	27	3	-	40
1	52	46	1	-	41
-	5	85	10	-	42
24	46	25	5	-	43
2	58	38	2	-	44
-	26	74	-	-	45
41	32	21	6	-	46
27	51	20	2	-	47
5	52	23	20	-	48
10	44	36	10	-	49
29	48	23	0	-	50
-	93	7	-	-	51
15	44	33	8	-	52
5	38	44	13	-	53
8	48	32	12	-	54
15	50	30	5	-	55
6	39	53	2	-	56
7	36	54	3	-	57
-	-	-	-	-	58
-	50	50	-	-	59
8	53	30	8	1	60
16	51	29	4	-	61
7	54	30	8	1	62
19	47	29	5	-	63
-	52	41	7	-	64
8	61	31	-	-	65
18	57	25	-	-	66
12	42	34	10	2	67
12	49	32	6	1	68
13	46	34	6	1	69
20	35	34	9	2	70

Lfd. Nr.	Weinbautreibende Länder Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Jahr	Rot		
			Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			na	nl	
			33	34	35
1	<u>Norarhein-Westfalen</u>	1962	4	30,0	120
2		1961	5	21,2	106
3	<u>Hessen</u>	1962	56	25,7	1 439
4		1961	55	19,3	1 059
5	RB Wiesbaden	1962	.	26,4	.
6	RB Darmstadt	1962	.	18,0	.
7	<u>Rheinland-Pfalz</u>	1962	4 958	76,5	379 183
8		1961	5 032	72,2	363 076
9	Rheinland-Nassau	1962	427	36,3	15 518
10	davon: Mittelrhein	1962	20	50,0	1 000
11	Nahe (RB Koblenz)	1962	25	47,9	1 198
12	Obermosel	1962	-	-	-
13	Saar	1962	-	-	-
14	Ruwer	1962	-	-	-
15	Mittelmosel	1962	-	-	-
16	Untermosel	1962	-	-	-
17	Ahr	1962	380	35,0	13 300
18	Lahn	1962	2	10,0	20
19	Rheinhessen	1962	1 452	55,5	80 604
20	davon: Worms und Umgegend	1962	399	84,3	33 636
21	Oppenheim und Umgegend	1962	8	60,0	480
22	Mainz und Umgegend	1962	108	38,6	4 169
23	Ingelheim und Umgegend	1962	417	42,8	17 848
24	Wiesbach	1962	188	41,8	7 853
25	Bingen und Umgegend	1962	23	52,0	1 196
26	Nahe (RB Rheinhessen)	1962	40	68,0	2 720
27	Alzey und Umgegend	1962	269	47,2	12 697
28	Pfalz	1962	3 079	91,9	283 061
29	davon: Mittelhaardt	1962	1 523	96,2	146 515
30	Oberhaardt	1962	822	86,7	71 267
31	Unterhaardt mit Zellertal	1962	732	89,1	65 221
32	Nahe (RB Pfalz)	1962	2	30,0	60

Weinmosternte 1962

most					Lfd. Nr.
Güte des Mostes					
sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering	
% der Mostmenge					
36	37	38	39	40	
-	33	57	10	-	1
1	34	65	-	-	2
37	54	9	-	-	3
23	48	29	-	-	4
39	57	4	-	-	5
-	18	82	-	-	6
14	37	37	12	0	7
7	39	44	9	1	8
.	76	23	1	.	9
-	100	-	-	-	10
-	55	43	2	-	11
-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	16
.	.	.	.	.	17
.	.	.	.	.	18
14	55	29	2	0	19
4	58	35	3	0	20
-	-	100	-	-	21
50	42	8	0	-	22
24	61	13	2	-	23
27	46	25	2	-	24
7	88	5	-	-	25
-	10	90	-	-	26
12	58	30	-	-	27
13	32	40	15	.	28
21	37	23	19	-	29
6	33	58	3	-	30
4	19	57	18	2	31
.	.	.	.	.	32

Weinmosternernte 1962

most					Most aus gemischten Beständen			Lfd. Nr.
Güte des Mostes					Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	
sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering				
% der Mostmenge					ha	hl		
44	45	46	47	48	49	50	51	
9	54	34	3	-	3 018	39,3	118 719	33
26	55	18	1	-				34
8	53	37	2	-	2 151	32,3	69 571	35
-	-	-	-	-				36
10	53	36	1	-				37
-	29	64	7	-				38
-	79	21	-	-				39
12	55	31	2	-				40
0	54	46	-	-				41
-	100	-	-	-				42
19	49	28	4	-	397	46,6	18 485	43
-	42	56	2	-				44
-	31	69	-	-				45
25	25	45	5	-				46
31	47	19	3	-				47
-	76	17	7	-				48
8	56	30	6	-	436	67,9	29 614	49
4	56	40	-	-				50
-	100	-	-	-				51
14	43	43	-	-				52
8	54	31	7	-				53
4	42	40	14	-				54
9	73	16	2	-				55
38	14	45	3	-	34	30,9	1 049	56
-	10	86	4	-				57
90	10	-	-	-				58
-	75	-	25	-				59
17	63	20	-	-				60
39	35	26	-	-				61
17	63	20	-	-				62
-	-	-	-	-				63
-	-	-	-	-				64
-	100	-	-	-				65
-	-	-	-	-				66
13	42	36	9	-	3 018	39,3	118 719	67
10	44	37	8	1	3 043	36,8	111 968	68
12	43	37	7	1	3 043	37,8	114 923	69
18	38	35	8	1	4 359	39,4	171 850	70

Mostgewicht und Säuregehalt

Berichtsgegenstand	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Saar- land	Bundesgebiet		
							Okt.	Okt.	Nov.
							1962			1961
<u>Weißmost</u>									
Mostmenge in 1 000 hl	1,1	127,3	2 590,5	556,8	52,6	5,0	3 333,3	2 885,5	2 958,1
davon in % mit einem Mostgewicht nach Oechsle									
90° und mehr	-	3	3	1	3	3	3	3	5
80° bis unter 90°	15	34	25	27	40	11	26	21	24
70° " " 80°	33	35	36	66	45	29	41	45	47
60° " " 70°	39	24	24	6	12	39	21	26	21
weniger als 60°	13	4	12	0	0	18	9	5	3
Durchschn. Mostgewicht in Graden nach Oechsle	70	80	74	75	77	69	74		
Oktober 1961	75	74	73	80	78	70		74	
November 1961	72	76	72	80	80	69			73
Durchschn. Säuregehalt in von Tausend (‰)	12,4	9,7	10,4	8,5	8,4	12,0	10,0		
Oktober 1961	11,0	9,3	9,2	7,8	7,5	9,0		9,0	
November 1961	11,0	9,5	9,5	7,9	8,2	9,0			9,3
<u>Rotmost</u>									
Mostmenge in 1 000 hl	0,1	1,4	379,2	160,1	0,5	0,0	541,4	480,5	501,4
davon in % mit einem Mostgewicht nach Oechsle									
90° und mehr	-	28	1	9	6	-	3	4	6
80° bis unter 90°	17	38	9	37	61	-	18	12	41
70° " " 80°	3	15	35	42	33	100	37	34	39
60° " " 70°	73	19	47	11	-	-	36	43	11
weniger als 60°	7	.	8	1	-	-	6	7	3
Durchschn. Mostgewicht in Graden nach Oechsle	70	78	69	77	80	72	71		
Oktober 1961	75	75	67	77	85	82		70	
November 1961	70	82	67	78	82	.			70
Durchschn. Säuregehalt in von Tausend (‰)	12,7	11,8	9,2	10,0	8,4	7,0	9,7		
Oktober 1961	10,0	8,6	7,8	8,6	7,4	6,0		8,0	
November 1961	9,0	10,1	7,7	8,2	8,4	.			7,8